

# Sozialkompass Europa

## Aufbau und Benutzung



### Vorbemerkung

Die Datenbank „Sozialkompass Europa“ des BMAS bietet dem Nutzer breite Informationen über die sozialen Sicherungssysteme in der EU, die er seinem individuellen Informationsbedürfnis entsprechend abrufen kann. Dabei können diese Daten mithilfe der Software auch zur Weiterverwendung gespeichert beziehungsweise ausgedruckt werden. So können Sie sich ihre eigene länder- und themenspezifische Information zum „Sozialraum Europa“ zusammenstellen.

Sei es, dass Sie sich auf eine Reise vorbereiten möchten, dass Sie für sich oder Ihre Familie beispielsweise den Umzug in ein anderes EU-Land planen oder als Lehrer oder Journalist mit den Daten arbeiten möchten – in der Datenbank des „Sozialkompass Europa“ finden Sie rasch und gezielt die Informationen, die Sie benötigen.

Dabei ist das Autorenteam des „Sozialkompass“ bemüht, die Daten so aktuell und zeitnah wie möglich zu liefern. Beachten Sie bitte, dass dabei die Internet-Anwendung des „Sozialkompass Europa“ einen Vorsprung vor dem Datenbestand der DVD haben kann.

Europa ist in Bewegung: In allen Politikbereichen, besonders auch im Bereich der Sozialpolitik, sind zahlreiche Gremien auf nationaler wie internationaler Ebene an der Umsetzung der politischen Zielvorstellungen beteiligt. Daher ist die Darstellung dieser sozialen Sicherungssysteme in Europa immer auch die Abbildung eines dynamischen Prozesses. Beides – die Vielfalt und Individualität der einzelnen Länder und die Dynamik des stetig fortschreitenden Zusammenwachsens – macht das moderne Europa des 21. Jahrhunderts aus.

Der „Sozialkompass Europa“ mit seiner umfangreichen Datenbank liefert online und offline einen genauen Einblick in die Felder „Arbeit und Soziales“ der 28 EU-Mitgliedsländer und zeigt, wie das soziale Europa weiter zusammenwächst. In insgesamt 15 Themenblöcke gliedert die Datenbank des „Sozialkompass Europa“ die Informationen über die sozialen Sicherungssysteme:

1. Familie
2. Mutterschaft
3. Krankheit
4. Pflege
5. Behinderung
6. Entgeltfortzahlung
7. Arbeitslosigkeit
8. Arbeitsunfall
9. Invalidität
10. Alter
11. Hinterbliebene
12. Kündigung
13. Mitbestimmung
14. Arbeitsstreitigkeiten
15. Soziale Notlagen

Einen besonderen Stellenwert innerhalb der Datenbank


„Sozialkompass Europa“ hat der Themenblock „Behinderung“, denn die Regelungen und Angebote in diesem Bereich sind in den EU-Mitgliedstaaten zum Teil sehr unterschiedlich und komplex.

### **Zur Benutzung der Datenbank**

Der „Sozialkompass Europa“ liegt hier in der Version 5.0 in interaktiver Form als Datenbank vor. Das bedeutet, dass der Nutzer selbst auswählen kann, welche Informationen er abrufen, und zwar sowohl bei der Auswahl der Länder als auch der Themen und ihrer Unterpunkte.

Die abgerufenen Informationen sind so in ihrer Zusammenstellung immer konkret auf das Informationsbedürfnis des einzelnen Users zugeschnitten. Will er Informationen über bestimmte Länder oder nur über einzelne oder mehrere Themen/Unterthemen lesen beziehungsweise abrufen, so legt er diese Auswahl selbst fest.

Die Zahl der EU-Mitgliedstaaten hat sich in den vergangenen Jahren deutlich erhöht. Seit 2004 sind 14 Länder hinzugekommen. Blickt man zurück auf die vierte Erweiterungsrunde 1995, so sind es insgesamt 16 Länder, die seither in einem relativ kurzen Zeitraum zum Kreise der „alten“ EU der 12 hinzugekommen sind. Mehrere Beitrittskandidaten warten heute darauf, dass die Verhandlungen abgeschlossen und sie demnächst EU-Mitglied werden. Diese Zahlen verdeutlichen den rasanten und dynamischen Entwicklungsprozess, den die Europäische Union in der jüngeren Vergangenheit genommen hat; insbesondere durch die beiden Osterweiterungen 2004 und 2007 und den Beitritt Kroatiens 2013.



Sozialkompass Europa  
Soziale Sicherheit in Europa im Vergleich

In den heute 28 Mitgliedsländern der EU ist naturgemäß auch eine starke Dynamik der sozial- und arbeitsrechtlichen Gesetzgebung zu beobachten. Das gilt insbesondere für die zuletzt beigetretenen Staaten. Gerade in den hier relevanten Politikbereichen ist deutlich zu sehen, wie sich das Zusammenleben im neuen größeren Rahmen der EU in sich ändernden Lebensverhältnissen, demographischen und wirtschaftlichen Entwicklungen niederschlägt.

Auf diese inhaltlichen Veränderungen kann die Datenbank „Sozialkompass Europa“ zeitnah reagieren. Alle Daten werden regelmäßig überprüft und aktualisiert. Dabei ist die Online-Version des „Sozialkompass Europa“ immer aktueller als die DVD-Version der Anwendung und kann auf Veränderungen am schnellsten reagieren.

Mit dem „Sozialkompass Europa“ in Form einer Datenbank ist eine Informationsquelle für den Bürger entstanden, die sich fortlaufend in Bewegung befindet und stets um neue Features ergänzt wird. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat für dieses komplexe Themenfeld des Vergleichs der europäischen sozialen Sicherungssysteme eine zeitgemäße Form der Publikation gewählt, die die User des „Sozialkompass Europa“ aktiv einbezieht.

In diesem Kapitel werden im Folgenden die grundlegende Funktionsweise der Datenbank, ihre Möglichkeiten und ihre „Bedienung“ erläutert. Auch hier behalten sich die Autoren eine (technische) Fortentwicklung und Verbesserungen im Einzelfall vor.

### **Drei Wege zum „Sozialkompass Europa“**

Der „Sozialkompass“ ist online über die Internetseite [sozialkompass.eu](http://sozialkompass.eu) zugänglich. Die aktuellste Datenbank-Version kann hier zudem heruntergeladen werden. Schließlich können Sie die Datenbank auch von einer DVD aus nutzen, falls Sie mit Ihrem Computer keinen Internetzugang haben. Die DVD ist dieser Broschüre beigelegt. Sie kann auch einzeln unter der Bestellnummer D 801 angefordert werden. Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:

**Telefon: 030 18 272 272 1**

**Telefax: 030 18 10 272 272 1**

**Schriftlich:**

**Publikationsversand der Bundesregierung,**

**Postfach 48 10 09 in 18132 Rostock**

**E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)**

**Internet: [www.bmas.de](http://www.bmas.de)**

**Gehörlosen-/Hörgeschädigten-Service:**

**E-Mail: [info.gehoerlos@bmas.bund.de](mailto:info.gehoerlos@bmas.bund.de)**

**[info.deaf@bmas.bund.de](mailto:info.deaf@bmas.bund.de)**

**Schreibtelefon: 030 221 911 016**

**Fax: 030 221 911 017**

Auf der DVD finden sich ferner der komplette Text der vorliegenden Broschüre sowie eine erweiterte Version in deutscher Sprache, eine englischsprachige Fassung als PDF-Datei und zahlreiche Hilfetexte, darunter auch Texte in Leichter Sprache.

Um die vielfältigen und detaillierten Informationen des „Sozialkompass Europa“ abrufen und weiter nutzen zu können, gibt es also drei Wege:

1. Über das Internet-Portal [sozialkompass.eu](http://sozialkompass.eu) sind alle Informationen der Datenbank in der jeweils aktuellsten Fassung zugänglich. Sie können online mit allen Daten und Informationen des „Sozialkompass“ arbeiten.
2. Sie können den „Sozialkompass“ auf der Website auch herunterladen und auf Ihrem Computer – Windows-Rechner oder Mac – installieren. Danach können Sie die Datenbankanwendung unabhängig von einer bestehenden Internetverbindung weiter nutzen. Einzige Voraussetzung für diesen Weg ist die Software Adobe® AIR®. Sollten Sie diese noch nicht auf Ihrem Rechner haben, wird Ihnen bei der Installation des „Sozialkompass Europa“ automatisch angeboten, diese herunterzuladen und zu installieren. Wenn Sie die Datenbankanwendung auf Ihrem Computer installiert haben, erhalten Sie bei bestehender Internetverbindung beim Start der Anwendung automatisch alle verfügbaren Updates. Nach Abschluss der Aktualisierung können Sie den „Sozialkompass Europa“ wieder ohne Internetverbindung weiter nutzen.
3. Über die DVD des „Sozialkompass Europa“ erhalten Sie die Datenbank mit redaktionellem Stand 1. Januar 2015 (mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs; hier befinden sich die Daten auf dem Stand vom 1. Juli 2014). Die DVD können Sie mit einem Windows- oder Mac-Rechner nutzen (Hybrid-DVD). Dazu ist keine Internet-Verbindung nötig. Legen Sie die DVD in das entsprechende Laufwerk Ihres Computers ein. Nun startet die Installation des „Sozialkompass Europa“ automatisch. Auch hier wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt beim Start der Anwendung eine eventuelle Aktualisierung des Datenbestandes bei einer bestehenden Internetverbindung angeboten.

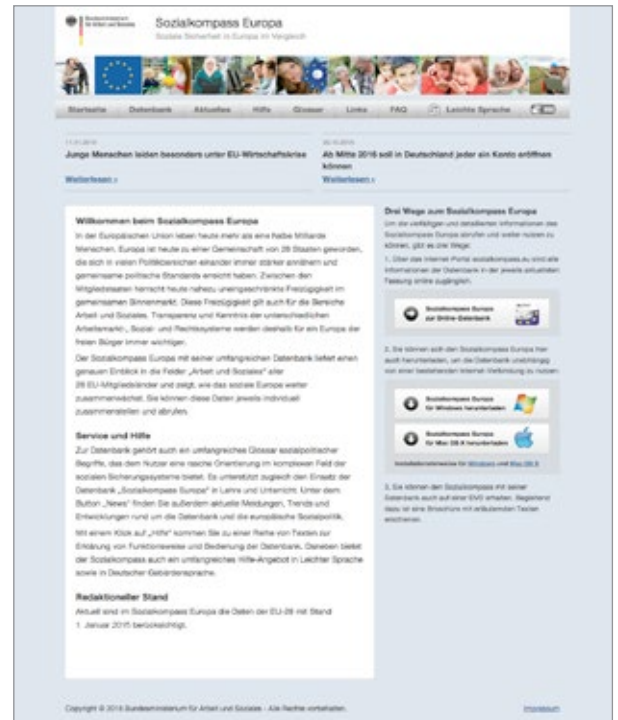
Auf der DVD sind außerdem als PDF-Dateien die Begleitbroschüre zur Datenbank in der vorliegenden deutschen sowie einer erweiterten Version und einer englischen Fassung enthalten. Schließlich finden Sie hier auch weitere, ergänzende Publikationen des BMAS, die rund um das Thema Europäische Sozialpolitik angeboten werden: „Die Länder Europas“, „Europäische Sozialpolitik. Ein Wegweiser durch das Internet“ sowie „Soziales Europa von A-Z. Glossar sozialpolitischer Grundbegriffe“. Zusätzlich bietet die DVD auch die Ausgabe 2015/2016 zum Thema „Grundwissen soziales Europa“ von „Sozialpolitik. Ein Arbeitsheft für die Sekundarstufe I“. Das Arbeitsheft wird von der Stiftung Jugend und Bildung in Zusammenarbeit mit dem BMAS veröffentlicht und kann auch auf der Internetseite [sozialpolitik.com](http://sozialpolitik.com) bestellt werden.

Zum Informationsangebot gehören auch zwei Publikationen in Leichter Sprache, der „Rat-Geber für Menschen mit Behinderungen“ und der „Rat-Geber für Menschen mit Behinderungen in der Europäischen Union“. Außerdem enthält die DVD verschiedene Anleitungen für den „Sozialkompass“ in Leichter Sprache und eine Anleitung in Gebärdensprache. Diese Dateien können Sie über den Dateimanager Ihres Computers aufrufen. Zur Anzeige der Broschüren benötigen Sie den kostenfreien Adobe® Reader®, den Sie im Internet herunterladen können. Die Filme in Gebärdensprache können Sie mit dem Windows Media Player für Windows-PC oder QuickTime für Mac anschauen.

## Die Startseite

Wenn Sie im Internet-Browser Ihres Rechners (Mac oder Windows) die Seite **sozialkompass.eu** aufrufen, so gelangen Sie auf die Startseite des „Sozialkompass Europa“. Sie beschreibt in knapper Form, Ziel und Aufgabe der Datenbank. Außerdem sind dort die drei Wege zum „Sozialkompass Europa“ beschrieben.

Von dieser Startseite aus können Sie durch einen einfachen Klick auf den Button **„Sozialkompass Europa – zur Onlinedatenbank“** die Datenbank aufrufen und über ihre volle Funktionalität verfügen. Sie können auch auf den Button **„Datenbank“** klicken, um zur Datenbank zu gelangen. Auf dieser Unterseite erhalten Sie einen Überblick über die Rubriken sowie eine technische Kurzanleitung und die Bestellhinweise zu Hilfe- und Begleittexten des „Sozialkompass Europa“.



Auf der Startseite können Sie aber auch durch einen Klick – alternativ auf das Windows- oder das Mac-Symbol – die Anwendung „Sozialkompass-Datenbank“ herunterladen und auf Ihrem Computer installieren.

Eine Anmerkung zur Software: Während der Installation wird Ihnen der kostenfreie Download der Software Adobe® AIR® angeboten, falls diese noch nicht auf Ihrem Rechner installiert ist. Diese benötigen Sie für die interaktive Ausführung des „Sozialkompass Europa“ im Offline-Modus. Im Folgenden nun die Installationsschritte im Einzelnen:

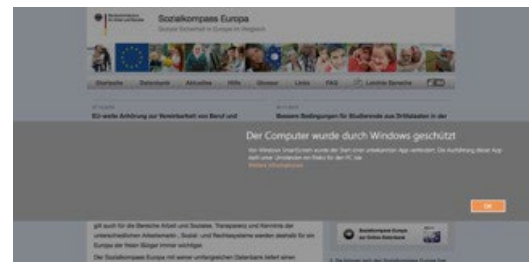
### Installationshinweise für Windows:

1. Öffnen Sie die Datei **„BMAS-Sozialkompass.exe“** mit einem Doppelklick, um die Installation zu starten.



BMAS-Sozialkompass.exe

2. Sollte bei Ihnen die Meldung „Der Computer wurde durch Windows geschützt“ erscheinen, klicken Sie auf **„Weitere Informationen“**.



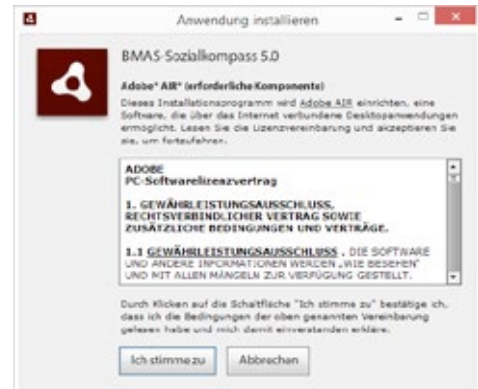
3. Bestätigen Sie dann die Ausführung mit einem Klick auf **„Trotzdem ausführen“**, um fortzufahren.



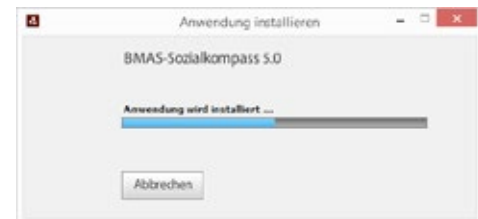
4. Klicken Sie im neu geöffneten Fenster auf „**Weiter**“, um die Installation zu beginnen. Zusätzlich haben Sie an dieser Stelle die Möglichkeit, einen anderen Installationsort auszuwählen oder weitere Voreinstellungen vorzunehmen.



5. Falls Adobe® AIR® noch nicht auf Ihrem System installiert sein sollte, müssen Sie den Lizenzbestimmungen von Adobe® AIR® zustimmen.



6. Warten Sie, bis die Anwendung installiert ist. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.



7. Der „Sozialkompass Europa“ ist nun installiert und kann über die neu erzeugte Verknüpfung „**BMAS-Sozialkompass 5.0**“ auf dem Desktop per Doppelklick gestartet werden.

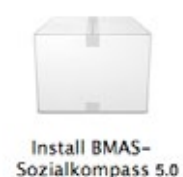


### Installationshinweise für Mac OS X:

1. Öffnen Sie die Datei „**BMAS-Sozialkompass.dmg**“ mit einem Doppelklick, um die Installation zu starten.



2. Öffnen Sie anschließend die Datei „**Install BMAS-Sozialkompass 5.0.dmg**“ mit einem Rechtsklick auf das Symbol und wählen Sie „**Öffnen**“, um die Installation zu beginnen.



3. Falls bei Ihnen die Warnung „Install BMAS-Sozialkompass 5.0 stammt von einem nicht verifiziertem Entwickler. Möchten Sie es wirklich öffnen?“ erscheint, klicken Sie auf „Ok“. Danach klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon. Alternativ halten Sie die Steuerungstaste [ctrl] gedrückt und klicken auf das Icon. Sie wählen „Öffnen“ im dann erscheinenden Menü aus. Es erscheint wieder eine Warnung „Install BMAS-Sozialkompass 5.0 stammt von einem nicht verifiziertem Entwickler. Möchten Sie es wirklich öffnen?“. Sie bestätigen diesmal mit „Öffnen“.

4. Wählen Sie nun aus, ob das Programm nach der Installation direkt gestartet werden soll und an welchem Ort das Programm installiert werden soll.

5. Falls Adobe® AIR® noch nicht auf Ihrem System installiert sein sollte, müssen Sie den Lizenzbestimmungen von Adobe® AIR® zustimmen.

6. Warten Sie, bis die Anwendung installiert ist. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

7. Der „Sozialkompass“ ist nun installiert und kann über die neu erzeugte Verknüpfung im Ordner „Programme“ per Rechtsklick und anschließendem Klick auf „Öffnen“ gestartet werden.



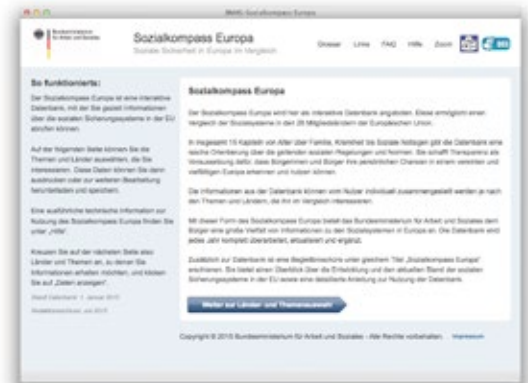
BMAS-Sozialkompass 5.0

8. Falls die Warnung „Install BMAS-Sozialkompass 5.0 stammt von einem nicht verifiziertem Entwickler. Möchten Sie es wirklich öffnen?“ erneut erscheint, klicken Sie auf „**Öffnen**“.

Die Startseite leitet Sie zur eigentlichen Datenbank-Anwendung. Dazu müssen Sie in der Anwendung auf den Button „**Weiter zur Länder- und Themenauswahl**“ klicken.

Alle Befehle zur Steuerung der Datenbank sind auch per Tastatureingabe möglich.

In der Kopfleiste der Anwendung können Sie durch Klick auf die Schaltfläche „**Einstellungen**“ ein Fenster öffnen, in dem sich die Schriftgröße einstellen lässt. Dieser Button ist in der Online-Version nicht vorhanden. Hier können Sie die Schriftgröße ausschließlich über die Tastatursteuerung auf dem gewohnten Wege einstellen: Bei Windows-PCs durch den Tastaturbefehl Strg + beziehungsweise Strg -, bei Mac-Rechnern über Command/Apfel+ beziehungsweise Command/Apfel-.



Auf der Internetseite „Sozialkompass Europa“ steht Ihnen online ein Nachrichtbereich zur Verfügung. Er enthält aktuelle Meldungen zum „Sozialkompass Europa“ selbst und zu seinen Themen. Auf der Startseite des „Sozialkompass“ sehen Sie in einem Newsticker die neuesten Meldungen, die Sie durch Klick auf „Weiterlesen“ direkt aufrufen können.



Unter dem Banner der Seite sehen Sie den Button „**Aktuelles**“.



Durch Klick auf diesen Button werden Sie direkt in den Nachrichtbereich des „Sozialkompass“ weitergeleitet.





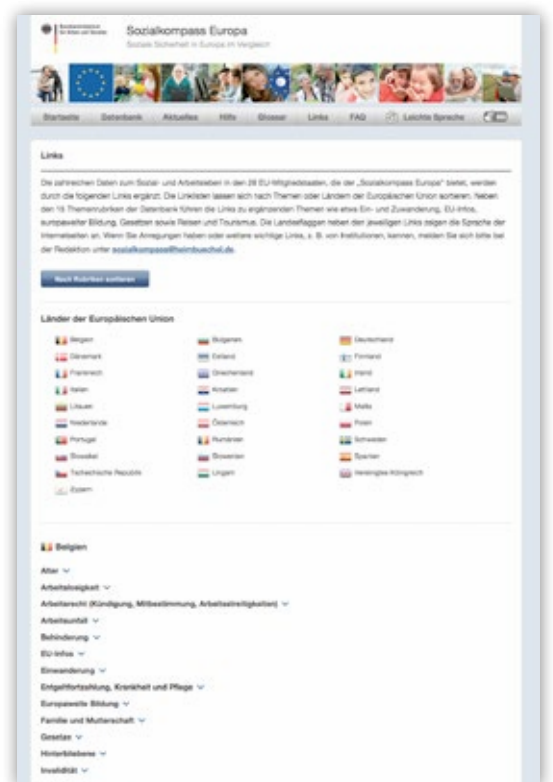
Auf einer Übersichtsseite finden Sie einen Überblick über die neuesten Meldungen, die Sie dann durch Klick auf „Weiterlesen“ einzeln anzeigen lassen können.

Durch Klick auf den Button „Hilfe“ im „Sozialkompass“ online und in der „Sozialkompass“-Anwendung gelangen Sie zu den Erläuterungen zur Bedienung der Datenbank, die Sie gerade lesen.

Daneben finden Sie – ebenfalls im „Sozialkompass“ online und in der „Sozialkompass“-Anwendung – den Button „Glossar“, der ein umfangreiches Lexikon zu sozial- und europapolitischen Themen und Begriffen öffnet. Es bietet dem Nutzer eine rasche Orientierung im komplexen Feld der sozialen Sicherungssysteme und unterstützt den Einsatz der Datenbank „Sozialkompass Europa“ zu Lehr- und Unterrichtszwecken. Sie können online entweder direkt einen Anfangsbuchstaben auswählen oder den Begriff aus der alphabetischen Liste, über den Sie mehr erfahren möchten. In der Datenbank-Version ist das Glossar als PDF integriert. Es kann zusätzlich als PDF über den Dateimanager Ihres Computers abgerufen werden, wenn Sie die DVD eingelegt haben.

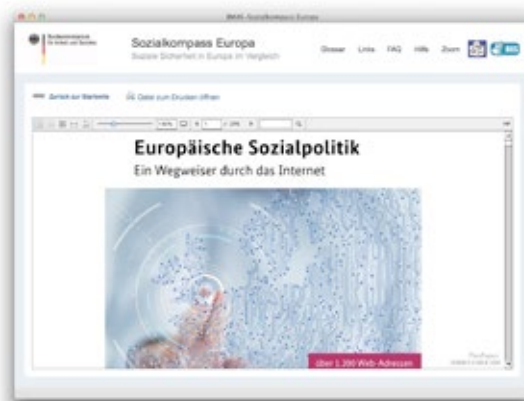
In der Version 5.0 (2015) verfügen das Internet-Portal sozialkompass.eu und die DVD „Sozialkompass Europa“ über zwei neue Features: „Links“ und „FAQ“ (häufig gestellte Fragen). Diese können direkt über die Menüpunkte im oberen Bereich der Internetseite beziehungsweise der Anwendung ausgewählt werden.

Mit einem Klick auf den Punkt „Links“ gelangt der Nutzer zu einer umfangreichen Linksammlung. Diese umfasst über 1.200 Links, die nach Ländern und Themen sortiert sind. Die Gliederung der Linksammlung orientiert sich an den 15 Rubriken der Datenbank und enthält zusätzliche Informationen zu den Themen Einwanderung, EU-Infos, europaweite Bildung, Gesetze, Reisen und Tourismus. Die Landesflaggen neben den jeweiligen Links zeigen die Sprachen der Internetseiten an. Online ist dieses Feature interaktiv nutzbar: Sie können die Links entweder nach den Rubriken oder nach



Ländern sortieren. Mit einem Klick auf ein Land gelangen Sie zu den Rubriken und können den Themenbereich, zu dem Sie die Links sehen möchten, aufklappen. Wenn Sie auf eine Rubrik klicken, können Sie das Land oder die Länder auswählen, deren Links Sie aufrufen möchten.

In der Anwendung öffnet sich mit einem Klick auf „Links“ die PDF „Europäische Sozialpolitik. Ein Wegweiser durch das Internet“. Die Linksammlung ist auch als Druckversion beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales erhältlich unter der Bestellnummer A799.



Hinweis: Das Internet ist ein schnelllebiges Medium. Alle Links wurden unmittelbar vor der Veröffentlichung ausführlich getestet. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich nach der Veröffentlichung Veränderungen ergeben. Mit Hinweisen auf nicht funktionierende Links an die E-Mail Adresse [sozialkompass@heimbuechel.de](mailto:sozialkompass@heimbuechel.de) helfen Sie der Redaktion, die Links aktuell zu halten.

Unter dem Menüpunkt „FAQ“ werden häufig gestellte Fragen zum „Sozialkompass Europa“ beantwortet. Die Fragen und Antworten sind nach Themenbereichen sortiert. Neben allgemeinen Fragen werden auch Fragen zu Bestellungen, Inhalt, Barrierefreiheit und Nutzung der Datenbank sowie verschiedener Begleitpublikationen beantwortet.



Rechts daneben können Sie den Button „**Leichte Sprache**“ mit dem Logo von „Inclusion Europe“ anklicken. Damit gelangen Sie zum Informationsangebot des „Sozialkompass Europa“ in Leichter Sprache. Dieser Bereich beginnt online mit einer kurzen Erklärung zur Leichten Sprache und dem Hinweis auf einen Film des BMAS zum Thema.



Darunter finden Sie Neuigkeiten in Leichter Sprache. Unter den Neuigkeiten sehen Sie verschiedene Hilfe- und Begleittexte in Leichter Sprache, die Sie dort herunterladen können. Diese erklären den „Sozialkompass“ und seine Benutzung in Leichter Sprache. Sie können hier auch die beiden Broschüren „Rat-Geber für Menschen mit Behinderungen“ und „Rat-Geber für Menschen mit Behinderungen in der europäischen Union“ des BMAS in Leichter Sprache als PDF-Datei herunterladen. Die Texte befinden sich auch alle auf der DVD im Ordner „Leichte Sprache“.

Schließlich finden Sie wiederum rechts davon den Button „**Gebärdensprache**“ mit dem Logo „DGS“ für Informationen in Deutscher Gebärdensprache. Das leitet Sie unter der Überschrift „Erklärungen in Deutscher Gebärdensprache“ weiter zu den erklärenden Filmen zu Datenbank- und Online-Version. Diese finden Sie entweder online unter [www.sozialkompass.eu](http://www.sozialkompass.eu) oder auf der DVD im Ordner „DGS“.

## Länder- und Themenauswahl

Auf dieser Seite legen Sie als Nutzer der Datenbank fest, welche Informationen Sie abrufen möchten. Dazu wählen Sie in der linken Spalte die Länder aus, die Sie interessieren. Auf der rechten Seite wird die Auswahl der Themen und Unterthemen vorgenommen.

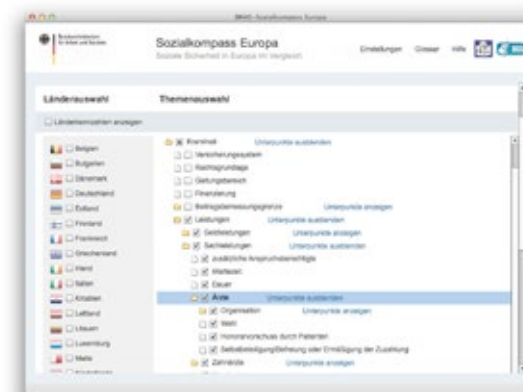
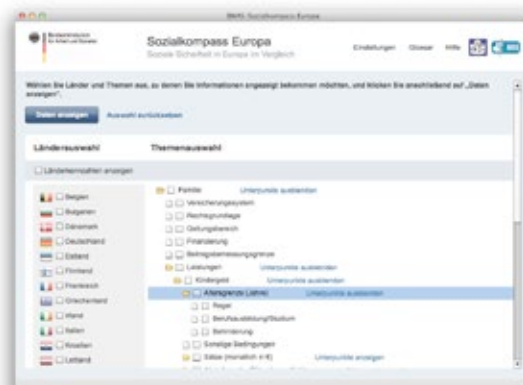
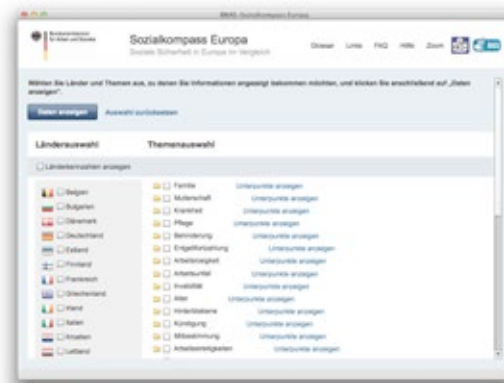
Bei den Ländern ist die Auswahl eines einzelnen Landes oder mehrerer Länder möglich. Dazu klicken Sie nacheinander die Länder an, zu denen Sie sich Informationen anzeigen lassen wollen. Die Auswahlkästchen (Checkboxes) der ausgewählten Länder sind dann mit einem Häkchen gekennzeichnet. Durch nochmaliges Anklicken der Kästchen oder Klick auf den Button „**Auswahl zurücksetzen**“ können Sie Ihre Länder-Auswahl wieder rückgängig machen. Aber Vorsicht: Wenn Sie auf den Button „**Auswahl zurücksetzen**“ klicken, wird die gesamte Auswahl – auch der Themen – rückgängig gemacht.

Sie können sich am Bildschirm von einem bis 28 Ländern Ihre Auswahl anzeigen lassen. Dazu müssen Sie gegebenenfalls in horizontaler Richtung scrollen, um die ausgewählten Informationen lesen zu können.

Auf der rechten Seite wählen Sie die Themen aus, die Sie interessieren. Die Liste beinhaltet alle in den 15 Themenfeldern, von „Familie“ bis „Soziale Notlagen“, vorhandenen Informationen. Dazu gehört auch der umfangreiche Themenblock „Behinderung“.

Durch Klick auf die Checkboxes zu den Themen („Familie“ bis „Soziale Notlagen“) verzweigt sich der Baum der Themenauswahl weiter. Sie können so mit Klick auf das entsprechende Kästchen genau festlegen, welche länderspezifischen Sachinformationen Sie abrufen möchten. Dabei können eines oder mehrere Themenfelder ausgewählt werden.

Ihre Auswahl wird durch ein Häkchen in der jeweiligen Checkbox bestätigt. Wenn Sie ein Hauptthema auswählen, zum Beispiel „Krankheit“, so werden alle Unterthemen automatisch mit ausgewählt. Um sich diese anzeigen zu lassen, klicken Sie auf den Button „**Unterpunkte anzeigen**“. Dann sehen Sie die Häkchen vor den Unterthemen. Die Verzweigung setzt sich je nach Thema auf mehreren Ebenen (Unterpunkten) weiter fort.



Ein Beispiel: Das Themenfeld „Krankheit“ hat insgesamt vier untergeordnete Auswahlebenen. Aus dem Bereich „Krankheit“ wählen Sie „Leistungen“ aus, dann „Sachleistungen“, dann „Ärzte“, und dort haben Sie die Auswahl zwischen „Organisation“, „Wahl“, „Honorarvorschuss“ und „Selbstbeteiligung“.

Dieses Verfahren gilt auf allen Ebenen der Themenauswahl. Wollen Sie jedoch Ihre bereits getroffene Auswahl wieder einschränken oder verändern, entfernen Sie durch erneuten Klick die Häkchen vor den nicht gewünschten Unterthemen, also zum Beispiel bei den Unterpunkten „Honorarvorschuss“ und „Selbstbeteiligung“. Sie haben jetzt eine spezifische eingeschränkte Auswahl vorgenommen. Dies erkennen Sie daran, dass in der Checkbox des übergeordneten Themas – in unserem Beispiel „Krankheit“ – ein dunkles Quadrat erscheint.

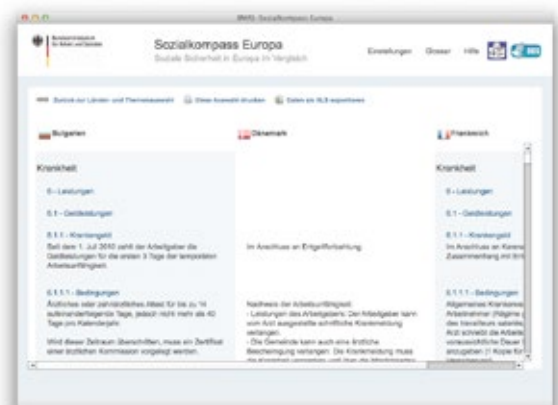
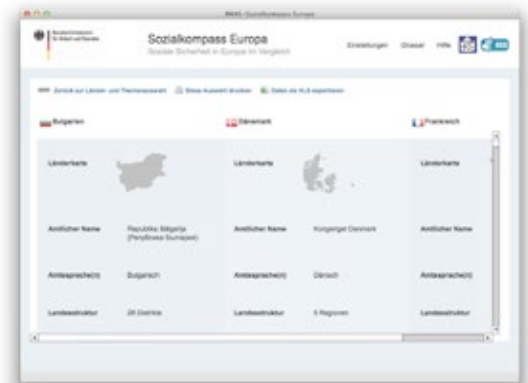
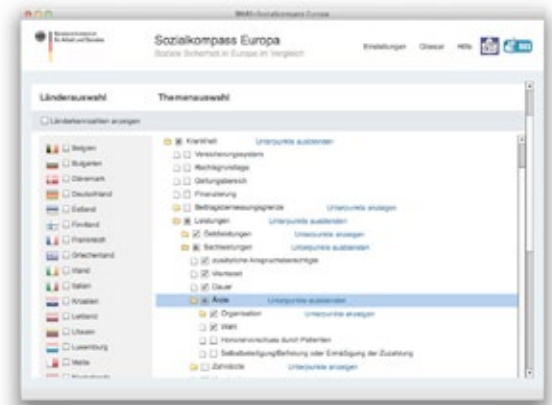
Wenn Sie eine neue Auswahl vornehmen wollen, so können Sie durch Klick auf den Button **„Auswahl zurücksetzen“** Ihre gesamte zuletzt getroffene Länder- wie Themenauswahl zurücksetzen.

### Länderkennzahlen auswählen

Zusätzlich können Sie nun noch die Checkbox **„Länderkennzahlen“** anklicken. So werden Ihnen vor den ausgewählten Themenbereichen auch Kennzahlen zu den jeweiligen Ländern angezeigt. Diese beginnen mit dem Namen des Landes neben der Nationalflagge sowie einer schematischen Karte.

Danach wird eine Vielzahl von allgemeinen Daten zu dem jeweiligen Land geboten, von der amtlichen Bezeichnung über seine Amtssprache(n), die Landesstruktur, die zugehörigen Staatsgebiete, Hauptstadt, Staatsoberhaupt und Regierungschef, Fläche, Bevölkerungsdichte, Geografie, Einwohner, Währung, politisches System, EU-Beitritt, Mitgliedschaften, Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen, Arbeitslosenquote bis zur Bevölkerungsstruktur.

In der aktuellen Version 5.0 wurden die Länderkennzahlen deutlich erweitert: Sie informieren nun über Fakten wie Nationalfeiertage, Anteil der Erwachsenen mit einem höheren Bildungsabschluss und Jahresdurchschnittseinkommen. Auch Angaben zum Themenbereich EU finden Sie nun bei den Länderkennzahlen: Sie können nachlesen, wie hoch der Anteil des jeweiligen Landes an der EU-Gesamtbevölkerung ist, wie viele Sitze die Vertreter des Landes im EU-Parlament haben und welchen EU-Kommissar das Land stellt.



Als Besonderheit können Sie die Länderkennzahlen auch anzeigen lassen, wenn Sie keine Themenbereiche ausgewählt haben. Jedoch muss mindestens ein Land angekreuzt sein. So kann beispielsweise über einen Ausdruck oder einen Export als XLS-Datei ein Vergleich der ausgewählten Mitgliedsländer erfolgen, bevor einzelne Sachthemen betrachtet werden.

## Anzeigen der Daten

Wenn Sie Ihre Themenauswahl für eines oder mehrere Länder getroffen haben und gegebenenfalls auch die Anzeige der Länderkennzahlen ausgewählt haben, wird über die Funktion „**Daten anzeigen**“ eine Tabelle erstellt, in der die Länder nebeneinander angeordnet sind, die Themen untereinander.

Dabei erscheinen zum besseren Vergleich die jeweiligen Sachthemen beziehungsweise Unterthemen auf der horizontalen Ebene parallel. Dies erleichtert Ihnen die direkte Gegenüberstellung der von Ihnen angeforderten Sachinformationen auf dem Bildschirm. So stehen zum Beispiel alle Informationen zum Thema „Leistungen“ – als Unterthema zu „Krankheit“ – für die von Ihnen getroffene Länderauswahl nebeneinander.

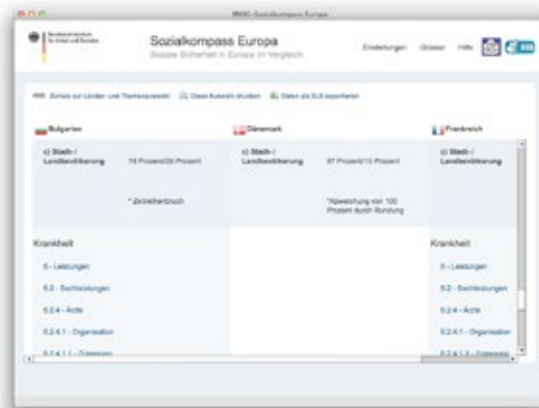
Sie können von hier aus wieder zur Länder- und Themenauswahl zurückkehren durch Klick auf den Button „**Zurück zur Länder- und Themenauswahl**“.

## Datenausgabe über Drucker

Wenn Sie die ausgewählten und angezeigten Informationen behalten möchten, bietet Ihnen der „Sozialkompass Europa“ zwei Möglichkeiten: Sie können die Daten entweder ausdrucken oder speichern.

Um die ausgewählten Daten auszudrucken, klicken Sie auf den Button „**Diese Auswahl ausdrucken**“. Es erscheint dann ein Popup-Fenster, in dem Sie entweder nochmals „**Drucken**“ oder aber „**Abbrechen**“ auswählen. Wenn Sie auf „**Drucken**“ geklickt haben, öffnet sich nun das Drucker-Auswahlfenster Ihres Computers. Wählen Sie Ihren Drucker aus und bestätigen Sie die Auswahl mit „**OK**“.

Beachten Sie bitte, dass die Drucke bei mehreren Ländern und Themen sehr umfangreich ausfallen können. Daher kann es sinnvoll sein, sich bei der getroffenen Auswahl zu beschränken und diese Schritte gegebenenfalls mehrfach auszuführen.



Die Datenausgabe gemäß Ihrer Länder- und Thementauswahl wird beim Druckvorgang automatisch an das Papierformat DIN A4 angepasst. Das bedeutet, dass die einzelnen ausgewählten länderspezifischen Sachinformationen – anders als bei der Bildschirmdarstellung – jeweils für alle ausgewählten Länder untereinander dargestellt werden. So finden Sie in unserem Beispiel bei der Auswahl des Themas „Ärzte“ die Informationen für die Länder Bulgarien, Dänemark und Frankreich untereinander angeordnet.

Für die Nutzung weiterer Druckfunktionen können Sie die Daten in eine XLS-Datei exportieren.

### Herunterladen von Daten als XLS-Tabellen

Durch Anklicken des Buttons „**Daten als XLS exportieren**“ können Sie eine XLS-Tabelle mit den gewünschten Informationen erstellen, die Sie dann mit einem Tabellenbearbeitungsprogramm wie beispielsweise Microsoft™ Excel weiter nutzen können.

Mit dieser Datei können Sie eigene spezifische Vergleiche, Tabellen und Ausdrücke anhand der aus dem „Sozialkompass Europa“ ausgewählten Daten erstellen.

Kategorie	Bulgarien	Dänemark	Frankreich
<b>1. Versicherungssystem</b>	<p>Sicherungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Staatliches System</li> <li>- Selbstversicherungssystem für alle Haushalte und alle Einzelne Bürger sowie staatliche Systeme mit weiteren Sicherungen für alle Einzelne</li> <li>- Unternehmensversicherung für die gesamte Bevölkerung</li> <li>- Freiwillige Zusatzversicherung möglich</li> </ul> <p>Gründungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsversicherung</li> <li>- Selbstversicherungssystem (Arbeitslosen und Rentner) für alle Erwerbstätigen mit entsprechenden Leistungen</li> </ul>	<p>Sicherungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerfinanziertes Pflichtliches Gesundheitssystem für alle Personen im Wohnort in Dänemark</li> </ul> <p>Sicherungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerfinanziertes System für alle Erwerbstätigen (Arbeitnehmer und Selbstständige) mit entsprechenden Leistungen</li> <li>- Beiträge von den Versicherten decken jedoch Ausgaben des Staates</li> </ul> <p>Gründungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsversicherung für Arbeitnehmer wird während der ersten 30 Tage durch den Arbeitgeber finanziert</li> </ul>	<p>Wesentliche Krankversicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Obligatorisches Sozialversicherungssystem, bei dem die Mitgliedschaft zwingend auf dem Wohnort der Erwerbstätigen und nicht auf dem Wohnort beruht</li> <li>- Vollständig aus Beiträgen der Versicherten und der Arbeitgeberbeiträge und der Allgemeinen Sozialabgabe "CSG" finanziert sowie gleichzeitig Funktionen mitgerichtetes Sozialversicherungssystem</li> </ul>
<b>2. Rechtsgrundlage</b>	<p>Für Sicherungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetz über die Krankenversicherung (Gesetz Nr. 1000 vom 20. April 1999)</li> <li>- Gesetz über Berufsgenossenschaften der Arbeiter und Arbeiterinnen (Gesetz Nr. 1001 vom 20. April 1999)</li> <li>- Gesetz über die Selbstversicherung (Gesetz Nr. 1002 vom 20. April 1999)</li> <li>- Gesetz über die Finanzierung der Krankenversicherung (Gesetz Nr. 1003 vom 20. April 1999)</li> <li>- Gesetz über die Finanzierung der Selbstversicherung (Gesetz Nr. 1004 vom 20. April 1999)</li> <li>- Gesetz über die Finanzierung der Berufsgenossenschaften (Gesetz Nr. 1005 vom 20. April 1999)</li> </ul>	<p>Arbeitsversicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetz Nr. 1011 vom 1. Juli 2010</li> </ul> <p>Arbeitsversicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetz Nr. 1012 vom 1. Juli 2010</li> </ul> <p>Arbeitsversicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetz Nr. 1013 vom 1. Juli 2010</li> </ul>	<p>Arbeitsversicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetz Nr. 1014 vom 1. Juli 2010</li> </ul> <p>Arbeitsversicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetz Nr. 1015 vom 1. Juli 2010</li> </ul>
<b>3. Geltungsbereich</b>	<p>Arbeitsversicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Arbeitnehmer in Bulgarien</li> </ul>	<p>Arbeitsversicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Arbeitnehmer in Dänemark</li> </ul>	<p>Arbeitsversicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Arbeitnehmer in Frankreich</li> </ul>